

## **Konfirmationsprüche:**

Ich will dich segnen, und du sollst ein Segen sein. (1. Mose 12,2)  
Fürchte dich nicht, denn ich bin mit dir und will dich segnen. (1. Mose 26,24)  
HERR, ich warte auf dein Heil. (1. Mose 49,18)  
Du hast Gnade vor meinen Augen gefunden, und ich kenne dich mit Namen.  
(2. Mose 33,17)  
Der HERR segne dich und behüte dich; der HERR lasse sein Angesicht leuchten über dir  
und sei dir gnädig; der HERR hebe sein Angesicht über dich und gebe dir Frieden.  
(4. Mose 6,24-26)  
Wenn du den HERRN, deinen Gott, suchen wirst, so wirst du ihn finden, wenn du ihn von  
ganzem Herzen und von ganzer Seele suchen wirst. (5. Mose 4,29)  
Du sollst den HERRN, deinen Gott, lieben von ganzem Herzen, von ganzer Seele und  
mit all deiner Kraft! (5. Mose 6,5)  
Gedenke an den HERRN, deinen Gott; denn er ist's, der dir Kräfte gibt. (5. Mose 8,18)  
Der HERR, dein Gott, wird selber mit dir ziehen und wird die Hand nicht abtun und dich  
nicht verlassen. (5. Mose 31,6)  
Ich will dich nicht verlassen noch von dir weichen. Sei getrost und unverzagt.  
(Jos. 1,5b-6a)  
Siehe, ich habe dir geboten, dass du getrost und unverzagt seist. Lass dir nicht grauen und  
entsetze dich nicht; denn der HERR, dein Gott, ist mit dir in allem, was du tun wirst.  
(Jos. 1,9)  
Ein Mensch sieht, was vor Augen ist; der HERR aber sieht das Herz an. (1. Sam 16,7)  
Der HERR ward mein Halt. (2. Sam 22,19)  
Gottes Wege sind vollkommen. Er ist ein Schild allen, die ihm vertrauen. (2. Sam 22,31)  
Gott stärkt mich mit Kraft und weist mir den rechten Weg. (2. Sam 22,33)  
Ich liege und schlafe ganz mit Frieden; denn allein du, HERR, hilfst mir, dass ich sicher  
wohne. (Ps. 4,9)  
Ich aber traue darauf, dass du so gnädig bist; mein Herz freut sich, dass du so gerne hilfst.  
(Ps. 13,6)  
Du tust mir kund den Weg zum Leben: Vor dir ist Freude die Fülle und Wonne zu deiner  
Rechten ewiglich. (Ps. 16,11)  
Erhalte meinen Gang auf deinen Wegen, dass meine Tritte nicht gleiten. (Ps. 17,5)  
Behüte mich wie einen Augapfel im Auge, beschirme mich unter dem Schatten deiner  
Flügel. (Ps. 17,8)  
Ich aber will schauen dein Antlitz in Gerechtigkeit, ich will satt werden, wenn ich erwache,  
an deinem Bild. (Ps. 17,15)  
Mit meinem Gott kann ich über Mauern springen. (Ps. 18,30)  
Du gibst mir den Schild deines Heils, und deine Rechte stärkt mich, und deine Huld macht  
mich groß. (Ps. 18,36)  
Der HERR ist mein Hirte, mir wird nichts mangeln. (Ps. 23,1)  
Und ob ich schon wanderte im finstern Tal, fürchte ich kein Unglück; denn du bist bei mir,  
dein Stecken und Stab trösten mich. (Ps. 23,4)  
Gutes und Barmherzigkeit werden mir folgen mein Leben lang, und ich werde bleiben im  
Hause des HERRN immerdar. (Ps. 23,6)

Leite mich in deiner Wahrheit und lehre mich! Denn du bist der Gott, der mir hilft.  
(Ps. 25,5)  
Der HERR ist mein Licht und mein Heil; vor wem sollte ich mich fürchten? Der HERR ist  
meines Lebens Kraft; vor wem sollte mir grauen? (Ps. 27,1)  
Ich freue mich und bin fröhlich über deine Güte, ... du stellst meine Füße auf weiten Raum.  
(Ps. 31, 8+9)  
Ich aber, HERR, hoffe auf dich und spreche: Du bist mein Gott! Meine Zeit steht in deinen  
Händen. (Ps. 31,15-16)  
Ich will dich unterweisen und dir den Weg zeigen, den du gehen sollst; ich will dich mit  
meinen Augen leiten. (Ps. 32,8)  
Wer auf den HERRN hofft, den wird die Güte umfassen. (Ps. 32,10)  
HERR, deine Güte reicht so weit der Himmel ist und deine Wahrheit, so weit die Wolken  
gehen. (Ps. 36,6)  
Wie köstlich ist deine Güte, Gott, dass Menschenkinder unter dem Schatten deiner Flügel  
Zuflucht haben. (Ps. 36,8)  
Bei dir die Quelle des Lebens, und in deinem Lichte sehen wir das Licht. (Ps. 36,10)  
Befiehl dem HERRN deine Wege und hoffe auf ihn, er wird's wohl machen. (Ps. 37,5)  
Der HERR wird deine Gerechtigkeit heraufführen wie das Licht und dein Recht wie den  
Mittag. (Ps. 37,6)  
Du aber, HERR, wollest deine Barmherzigkeit nicht von mir wenden; lass deine Güte und  
Treue allewege mich behüten. (Ps. 40,12)  
Sende dein Licht und deine Wahrheit, dass sie mich leiten. (Ps. 43,3)  
Rufe mich an am Tage der Not, so will ich dich erretten, und du sollst mich preisen.  
(Ps. 50,15)  
Ich aber werde bleiben wie ein grünender Ölbaum im Hause Gottes; ich verlasse mich auf  
Gottes Güte immer und ewig. (Ps. 52,10)  
Siehe, Gott steht mir bei und erhält mein Leben. (Ps. 54,6)  
Auf Gott hoffe ich und fürchte mich nicht; was können mir Menschen tun? (Ps. 56,12)  
Lass mich wohnen in deinem Zelte ewiglich und Zuflucht haben unter deinen Fittichen.  
(Ps. 61,5)  
Meine Seele ist stille zu Gott, der mir hilft. (Ps. 62,2)  
Meine Seele hängt an dir; deine rechte Hand hält mich. (Ps. 63,9)  
Gelobet sei Gott, der mein Gebet nicht verwirft noch seine Güte von mir wendet.  
(Ps. 66,20)  
Sei mir ein starker Hort, zu dem ich immer fliehen kann, der du zugesagt hast, mir zu  
helfen. (Ps. 71,3)  
Du bist meine Zuversicht, HERR, mein Gott, meine Hoffnung von meiner Jugend an.  
(Ps. 71,5)  
Du wirst Zuflucht haben unter Gottes Flügeln. (Ps. 91,4)  
Denn er hat seinen Engeln befohlen, dass sie dich behüten auf allen deinen Wegen, dass sie  
dich auf den Händen tragen und du deinen Fuß nicht an einen Stein stoßest. (Ps. 91,11-12)  
Lobe den HERRN, meine Seele, und vergiss nicht, was er dir Gutes getan hat. (Ps. 103,2)  
Barmherzig und gnädig ist der HERR, geduldig und von großer Güte. (Ps. 103,8)  
Die Gnade aber des HERRN währt von Ewigkeit zu Ewigkeit über denen, die ihn fürchten,  
bei denen, die seinen Bund halten und gedenken an seine Gebote, dass sie danach tun.  
(Ps. 103,17-18)  
Dein Wort ist meines Fußes Leuchte und ein Licht auf meinem Wege. (Ps. 119,105)

Lass meinen Gang in deinem Wort fest sein und lass kein Unrecht über mich herrschen. (Ps. 119,133)  
Lass meine Seele leben, dass sie dich lobe. (Ps. 119,175)  
Ich hebe meine Augen auf zu den Bergen. Woher kommt mir Hilfe? Meine Hilfe kommt vom HERRN, der Himmel und Erde gemacht hat. (Ps. 121,1-2)  
Er wird deinen Fuß nicht gleiten lassen, und der dich behütet, schläft nicht. (Ps. 121,3)  
Der HERR behüte dich vor allem Übel, er behüte deine Seele. (Ps. 121,7)  
Der HERR wird meine Sache hinausführen. HERR, deine Güte ist ewig. Das Werk deiner Hände wollest du nicht lassen. (Ps. 138,8)  
Ich gehe oder liege, so bist du um mich und siehst alle meine Wege. (Ps. 139,3)  
Von allen Seiten umgibst du mich und hältst deine Hand über mir. (Ps. 139,5)  
Tu mir kund den Weg den ich gehen soll, denn mich verlangt nach dir. (Ps. 143,8)  
Lehre mich tun nach deinem Wohlgefallen, denn du bist mein Gott; dein guter Geist führe mich auf ebner Bahn. (Ps. 143,10)  
Der Gerechten Pfad glänzt wie das Licht am Morgen, das immer heller leuchtet bis zum vollen Tag. (Spr. 4,18)  
Des Menschen Herz erdenkt sich seinen Weg, aber der HERR allein lenkt seinen Schritt. (Spr. 16,9)  
Wer sich auf den HERRN verlässt, wird beschützt. (Spr. 29,25)  
Tu deinen Mund auf für die Stummen und für die Sache aller, die verlassen sind. (Spr. 31,8)  
Siehe, Gott ist mein Heil; ich bin sicher und fürchte mich nicht. (Jes. 12,2)  
Die auf den HERRN harren, kriegen neue Kraft, dass sie auffahren mit Flügeln wie Adler, dass sie laufen und nicht matt werden, dass sie wandeln und nicht müde werden. (Jes. 40,31)  
Fürchte dich nicht, ich bin mit dir; weiche nicht, denn ich bin dein Gott. Ich stärke dich, ich helfe dir auch, ich halte dich durch die rechte Hand meiner Gerechtigkeit. (Jes. 41,10)  
Fürchte dich nicht, denn ich habe dich erlöst; ich habe dich bei deinem Namen gerufen; du bist mein! (Jes. 43,1)  
Es sollen wohl Berge weichen und Hügel hinfallen, aber meine Gnade soll nicht von dir weichen und der Bund meines Friedens soll nicht hinfallen, spricht der HERR, dein Erbarmer. (Jes. 54,10)  
Suchet den HERRN, solange er zu finden ist; rufet ihn an, solange er nahe ist. (Jes. 55,6)  
Ihr sollt in Freuden ausziehen und im Frieden geleitet werden. (Jes. 55,12)  
Des HERRN Arm ist nicht zu kurz, dass er nicht helfen könnte. (Jes. 59,1)  
Mache dich auf, werde licht; denn dein Licht kommt, und die Herrlichkeit des HERRN geht auf über dir! (Jes. 60,1)  
Ich freue mich im HERRN, und meine Seele ist fröhlich in meinem Gott; denn er hat mir die Kleider des Heils angezogen und mich mit dem Mantel der Gerechtigkeit gekleidet. (Jes. 61,10)  
Sage nicht: „Ich bin zu jung“, sondern du sollst gehen, wohin ich dich sende. Fürchte dich nicht, denn ich bin bei dir - spricht der HERR. (Jer. 1,7-8)  
Gesegnet ist der Mann, der sich auf den HERRN verlässt. Der ist wie ein Baum, am Wasser gepflanzt, der seine Wurzeln zum Bach hin streckt. (Jer. 17,7-8)  
Heile du mich HERR, so werde ich heil; hilf du mir, so ist mir geholfen; denn du bist mein Ruhm. (Jer. 17,14)

Die Güte des HERRN ist's, dass wir nicht gar aus sind, seine Barmherzigkeit hat noch kein Ende, sondern sie ist alle Morgen neu, und deine Treue ist groß. (Klgl. 3,22+23)  
Es ist ein köstlich Ding, geduldig sein und auf die Hilfe des HERRN hoffen. (Klgl. 3,26)  
Ich will dich erhören und führen, ich will sein wie eine grünende Tanne; von mir erhältst du deine Früchte. (Hos. 14,9)  
Es ist dir gesagt, Mensch, was gut ist und was der HERR von dir fordert, nämlich Gottes Wort halten und Liebe üben und demütig sein vor deinem Gott. (Mi. 6,8)  
Der HERR ist gütig und eine Feste zur Zeit der Not und kennt die, die auf ihn trauen. (Nah. 1,7)  
Aber ich will mich freuen des HERRN und fröhlich sein in Gott, meinem Heil. (Hab. 3,18)  
Fürchte dich nicht! Lass deine Hände nicht sinken! Denn der HERR, dein Gott, ist bei dir, ein starker Heiland. (Zeph. 3, 16-17)  
Freue dich und sei fröhlich! Denn siehe, ich komme und will bei dir wohnen, spricht der HERR. (Sach. 2,14)  
Ich will euch erlösen, dass ihr ein Segen sein sollt. Fürchtet euch nur nicht und stärket eure Hände! (Sach. 8,13)  
Ich will ausgießen den Geist der Gnade und des Gebets. (Sach. 12,10)  
Der Mensch lebt nicht vom Brot allein, sondern von einem jeden Wort, das aus dem Mund Gottes geht. (Mt. 4,4)  
Selig sind, die da hungert und dürstet nach der Gerechtigkeit; denn sie sollen satt werden. (Mt. 5,6)  
Selig sind die Barmherzigen; denn sie werden Barmherzigkeit erlangen. (Mt. 5,7)  
Selig sind, die reinen Herzens sind; denn sie werden Gott schauen. (Mt. 5,8)  
Selig sind, die Frieden stiften; denn sie werden Gottes Kinder heißen. (Mt. 5,9)  
Wer ist unter euch, der seines Lebens Länge eine Spanne zusetzen könnte, wie sehr er sich auch darum sorgte? (Mt. 6,27)  
Bittet, so wird euch gegeben; suchet, so werdet ihr finden; klopfet an, so wird euch aufgetan. (Mt. 7,7)  
Jesus, ich will dir folgen, wohin du gehst. (Mt. 8,19)  
Wer mich bekennt vor den Menschen, den will ich auch bekennen vor meinem himmlischen Vater. (Mt. 10,32)  
Wer sein Leben findet, der wird's verlieren; und wer sein Leben verliert um meinetwillen, der wird's finden. (Mt. 10,39)  
Kommt her zu mir alle, die ihr mühselig und beladen seid; ich will euch erquicken. (Mt. 11,28)  
Siehe, ich bin bei euch alle Tage, bis an der Welt Ende. (Mt. 28,20)  
Seid getrost, ich bin's; fürchtet euch nicht! (Mk. 6,50)  
Freut euch, dass eure Namen im Himmel geschrieben sind. (Lk. 10,20)  
Jesus aber sprach: Ja, selig sind, die das Wort Gottes hören und bewahren. (Lk. 11,28)  
Ich habe für dich gebeten, dass dein Glaube nicht aufhöre. (Lk. 22,32)  
Denn also hat Gott die Welt geliebt, dass er seinen eingeborenen Sohn gab, damit alle, die an ihn glauben, nicht verloren werden, sondern das ewige Leben haben. (Joh. 3,16)  
Ich bin das Brot des Lebens. Wer zu mir kommt, den wird nicht hungern; und wer an mich glaubt, den wird nimmermehr dürsten. (Joh. 6,35)  
Wahrlich, wahrlich, ich sage euch: Wer glaubt, der hat das ewige Leben. (Joh. 6,47)

Ich bin das Licht der Welt. Wer mir nachfolgt, der wird nicht wandeln in der Finsternis, sondern wird das Licht des Lebens haben. (Joh. 8,12)  
Wenn euch der Sohn frei macht, so seid ihr wirklich frei. (Joh. 8,36)  
Ich bin die Tür; wenn jemand durch mich hineingeht, wird er selig werden und wird ein- und ausgehen und Weide finden. (Joh. 10,9)  
Glaubt an das Licht, solange ihr's habt, damit ihr Kinder des Lichtes werdet. (Joh. 12,36)  
Ich bin der Weg und die Wahrheit und das Leben. (Joh. 14,6)  
Ich bin der Weinstock, ihr seid die Reben. Wer in mir bleibt und ich in ihm, der bringt viel Frucht; denn ohne mich könnt ihr nichts tun. (Joh. 15,5)  
Nicht ihr habt mich erwählt, sondern ich habe euch erwählt und bestimmt, dass ihr hingehet und Frucht bringt. (Joh. 15,16)  
Euer Herz soll sich freuen, und eure Freude soll niemand von euch nehmen. (Joh. 16,22)  
In der Welt habt ihr Angst; aber seid getrost, ich habe die Welt überwunden. (Joh. 16,33)  
Fürchte dich nicht, sondern rede und schweige nicht! Denn ich bin mit dir, und niemand soll sich unterstehen, dir zu schaden. (Apg. 18,9-10)  
(Hoffnung lässt nicht zuschanden werden; denn) die Liebe Gottes ist ausgegossen in unsere Herzen durch den heiligen Geist, der uns gegeben ist. (Röm. 5,5)  
Welche der Geist Gottes treibt, die sind Gottes Kinder. (Röm. 8,14)  
Wir wissen aber, dass denen, die Gott lieben, alle Dinge zum Besten dienen. (Röm. 8,28)  
Ist Gott für uns, wer kann wider uns sein? (Röm. 8,31)  
Ich bin gewiss, dass weder Tod noch Leben, weder Engel noch Mächte noch Gewalten, weder Gegenwärtiges noch Zukünftiges, weder Hohes noch Tiefes noch eine andere Kreatur uns scheiden kann von der Liebe Gottes, die in Christus Jesus ist, unserm Herrn. (Röm. 8,38-39)  
So liegt es nun nicht an jemandes Wollen oder Laufen, sondern an Gottes Erbarmen. (Röm. 9,16)  
Seid fröhlich in Hoffnung, geduldig in Trübsal, beharrlich im Gebet. (Röm. 12,12)  
Lass dich nicht vom Bösen überwinden, sondern überwinde das Böse mit Gutem. (Röm. 12,21)  
Unser keiner lebt sich selbst, und keiner stirbt sich selbst. Leben wir, so leben wir dem Herrn, sterben wir, so sterben wir dem Herrn. Darum: wir leben oder sterben, so sind wir des Herrn. (Röm. 14,7-8)  
Nehmt einander an, wie Christus euch angenommen hat zu Gottes Lob. (Röm. 15,7)  
Ihr seid Gottes Bau. Einen anderen Grund kann niemand legen als den, der gelegt ist, welcher ist Jesus Christus. (1. Kor. 3,9+11)  
Ihr seid teuer erkaufte; werdet nicht der Menschen Knechte. (1. Kor. 7,23)  
Die Liebe hört niemals auf. (1. Kor. 13,8)  
Nun aber bleiben Glaube, Hoffnung, Liebe, diese drei; aber die Liebe ist die größte unter ihnen. (1. Kor. 13,13)  
Durch Gottes Gnade bin ich, was ich bin. (1. Kor. 15,10)  
Gott aber sei Dank, der uns den Sieg gibt durch unsern Herrn Jesus Christus. (1. Kor. 15,57)  
Wachet, steht im Glauben, seid mutig und stark! (1. Kor. 16,13)  
Alle eure Dinge lasst in der Liebe geschehen! (1. Kor. 16,14)  
Ist jemand in Christus, so ist er eine neue Kreatur; das Alte ist vergangen, siehe, Neues ist geworden. (2. Kor. 5,17)  
Ihr seid alle durch den Glauben Gottes Kinder in Christus Jesus. (Gal. 3,26)

Einer trage des andern Last, so werdet ihr das Gesetz Christi erfüllen. (Gal. 6,2)  
Jesus Christus ist unser Friede. (Eph. 2,14)  
Lebt als Kinder des Lichts - die Frucht des Lichts ist lauter Güte und Gerechtigkeit und Wahrheit. (Eph. 5,8-9)  
Seid stark in dem Herrn und in der Macht seiner Stärke. (Eph. 6,10)  
Der in euch angefangen hat das gute Werk, der wird's auch vollenden bis an den Tag Christi Jesu. (Phil. 1,6)  
Ich bete darum, dass eure Liebe immer noch reicher werde an Erkenntnis und aller Erfahrung. (Phil. 1,9)  
Seid so unter euch gesinnt, wie es der Gemeinschaft in Christus Jesus entspricht. (Phil. 2,5)  
Sorgt euch um nichts, sondern in allen Dingen lasst eure Bitten in Gebet und Flehen mit Danksagung vor Gott kundwerden! (Phil. 4,6)  
Ich vermag alles durch den, der mich mächtig macht, Christus. (Phil. 4,13)  
In Christus verborgen liegen alle Schätze der Weisheit und der Erkenntnis. (Kol. 2,3)  
Lasst das Wort Christi reichlich unter euch wohnen. (Kol. 3,16)  
Alles, was ihr tut mit Worten oder mit Werken, das tut alles im Namen des Herrn Jesus. (Kol. 3,17)  
Treu ist er der euch beruft; er wird's auch tun. (1. Thess. 5,24)  
Gott, unser Vater, tröste eure Herzen und stärke euch in allem guten Werk und Wort. (2. Thess. 2,16-17)  
Der Herr ist treu; der wird euch stärken und bewahren vor dem Bösen. (2. Thess. 3,3)  
Gott hat uns nicht gegeben den Geist der Furcht, sondern der Kraft und der Liebe und der Besonnenheit. (2. Tim. 1,7)  
Alle eure Sorge werft auf Gott; denn er sorgt für euch. (1. Petr. 5,7)  
Seht, welche Liebe hat uns der Vater erwiesen, dass wir Gottes Kinder heißen sollen - und wir sind es auch! (1. Joh. 3,1)  
Meine Lieben, wir sind schon Gottes Kinder; es ist aber noch nicht offenbar geworden, was wir sein werden. (1. Joh. 3,2)  
Lasst uns nicht lieben mit Worten noch mit der Zunge, sondern mit der Tat und mit der Wahrheit. (1. Joh. 3,18)  
Darin ist erschienen die Liebe Gottes unter uns, dass Gott seinen eingebornen Sohn gesandt hat in die Welt, damit wir durch ihn leben sollen. (1. Joh. 4,9)  
Niemand hat Gott jemals gesehen. Wenn wir uns untereinander lieben, so bleibt Gott in uns, und seine Liebe ist in uns vollkommen. (1. Joh. 4,12)  
Gott ist die Liebe; und wer in der Liebe bleibt, der bleibt in Gott und Gott in ihm. (1. Joh. 4,16b)  
Lasst uns aufsehen zu Jesus, dem Anfänger und Vollender des Glaubens. (Hebr. 12,2)  
Es ist ein köstlich Ding, dass das Herz fest werde, welches geschieht durch Gnade. (Hebr. 13,9)  
Fürchte dich nicht! Ich bin der Erste und der Letzte und der Lebendige. (Offb. 1,17-18)  
Sei getreu bis an den Tod, so will ich dir die Krone des Lebens geben. (Offb. 2,10)  
Halte, was du hast, dass niemand deine Krone nehme! (Offb. 3,11)